

*** * * Presseinformation: Verzicht auf Fernreisen- ein zu einfaches
Rezept für den Klimaschutz* * ***

**ÖRV – Österreichischer Reisebüroverband
5. März 2007**

Tourismus ist keine Einbahnstrasse! Wer Flugreisen in Frage stellt, stellt auch Österreich als eines der international erfolgreichsten Reiseziele in Frage und gefährdet damit den- nach der Industrie- zweithöchsten Anteil an der nationalen Wertschöpfung unseres Landes.

Der Vorschlag der Politik, auf Fernreisen zu verzichten ist nach Meinung von Annemarie Richard, Präsidentin des österreichischen Reisebüroverbandes, kein sinnvoller Beitrag zum Thema Klimaschutz bzw. zur notwendigen Senkung der CO2- Emissionen.

Gerade im interkontinentalen Personenverkehr findet sich keine Verkehrsverbindung, die nicht für den Geschäftsreiseverkehr notwendig ist und genutzt wird. Den Tourismus auf diesen Strecken zu beschränken oder unmöglich zu machen, würde einerseits keine merkbaren Auswirkungen für den Klimaschutz haben, andererseits- durch die geringere Auslastung- für die Kunden erhebliche Preiserhöhungen mit sich bringen. Es ist davon auszugehen, dass Fernstrecken im Flugverkehr grundsätzlich auch ohne touristische Nachfrage bedient werden müssen, wodurch der CO2- Ausstoß wohl nicht wesentlich verändert werden kann.

Befremdend ist auch, dass derartige Forderungen ohne jedwede Abstimmung und Koordination erhoben werden. So wurde weder in der EU noch in Österreich zu diesem Thema der Dialog mit der Reisebürobranche gesucht und geführt.

Die angekündigten positiven Auswirkungen auf den heimischen Tourismus können aus fachlicher Sicht nicht nachvollzogen werden. Es wäre viel zu einfach anzunehmen, dass ein Urlaub in den Tropen durch einen Aufenthalt im eigenen Land ersetzt würde. Vielmehr würde die Umsetzung bedeuten, dass die Politik mutwillig das Bedürfnis des täglichen Lebens nach Urlaubsreisen ignoriert und die gesamte Tourismuswirtschaft in der EU geschädigt würde. Genau jener Wirtschaftszweig, der im gesamten Unionsbereich einer der wichtigsten Arbeitgeber ist und erheblich zum Funktionieren der Wirtschaft beiträgt.

Presserückfragen: ÖRV, Österreichischer Reisebüroverband
Dr. Walter Säckl
Mobil: +43-664-415 8002
Mail: office@oerv.at